Tschad – eine Reiseland?

Der Tschad ist ein schweres Land zu reisen. Dennoch es machen sich Touristen auf den Weg dorthin. Einerseits ist das gut, es wird Geld in das Land gebracht, andererseits ist die Sicherheitslage schwierig. Boko Haram, die militante islamische Gruppe macht nicht an der Grenze halt.

Etwas Stabilität sichert die ehemalige Kolonialmacht Frankreich zu.

Das Land zählt zu den ärmsten Ländern der Welt, der grösste Teil lebt unterhalb der Armutsgrenze.

Der Norden vom Tschad ist arabisch geprägt, hat viele Nomaden und schöne Wüstenformationen. Im Süden gibt es einige bewaldete Gebiete. Die Organisation African Parks versucht den Zakouma Nationalpark im Südosten zu schützen.

Wenn Sie in den Tschad reisen, gehen Sie ein hohes Risiko ein. Es gibt Reiseveranstalter, die wir auf Anfrage gerne recherchieren.